

A4 Moore, Wiesen, Auen: Wir wollen den Natürlichen Klimaschutz umfassend stärken

Gremium: LAG Ökologie
Beschlussdatum: 13.09.2024
Tagesordnungspunkt: Fortsetzung TOP 7 Anträge

1 Natürliche CO₂-Speicher nehmen etwa 50 Prozent der menschengemachten
2 Treibhausgasemissionen aus der Atmosphäre auf. Das bedeutet: Damit wir die
3 Klimakrise wirksam bekämpfen, brauchen wir dringend den Natürlichen Klimaschutz.
4 Dabei kommt es vor allem darauf an, dass wir natürliche Lebensräume wie Auen,
5 Moore, Flüsse, Wiesen, Wälder und Böden gezielt stärken, reparieren und
6 bestenfalls wiederherstellen. Denn viele Lebensräume sind seit Jahrzehnten in
7 einem schlechten Zustand oder wurden dauerhaft zerstört.

8 Dabei gewinnen wir mit einer naturverträglichen Landnutzung für uns Menschen
9 enorm viele Vorteile. Wir reduzieren die Gefahr zerstörerischer Klimafolgen wie
10 Hochwasser und Dürre. Gleichzeitig sichern wir die Lebensmittelversorgung,
11 schützen unser Trinkwasser und binden CO₂. Kombiniert mit nachhaltigen
12 Bewirtschaftungsformen erzeugen wir zudem regionale Wertschöpfung und
13 Einkommensquellen in der Landwirtschaft. Wir wollen gesunde Lebensräume erhalten
14 und schaffen, indem wir Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz umsetzen, die
15 gleichzeitig dem Naturschutz, dem Wasserschutz und dem Bodenschutz dienen.

16 Wir bayerische Grüne fordern daher:

- 17 • Wir wollen gezielt Auen und Moore umfassend schützen, wiedervernässen und,
18 wo möglich, wiederherstellen.
- 19 • Der Natürliche Klimaschutz und der Naturschutz werden als überragend
20 öffentliches Interesse eingestuft.
- 21 • Wir setzen uns für flexibel anpassbare Maßnahmen für den Natürlichen
22 Klimaschutz und Naturschutz ein, denn gute Lösungen erreichen wir
23 hauptsächlich gemeinsam mit den Nutzer*innen vor Ort. Bereits bestehende
24 regionale und gut funktionierende Maßnahmen wollen wir unterstützen und
25 weiterentwickeln.
- 26 • Artenreiche Weideflächen und Wiesen sind wichtige CO₂-Speicher und leisten

27 traditionell einen wichtigen Beitrag für die Biodiversität. Weidehaltung
28 wollen wir daher finanziell fördern und ausbauen.

- 29 • Viele Flächen für den Natürlichen Klimaschutz und Naturschutz sind in
30 keinem guten Zustand. Wir fordern, dass diese Flächen zeitnah und
31 nachhaltig gut gemanagt werden und dafür notwendiges Personal
32 bereitgestellt wird.

- 33 • Wir wollen wertvolle Flächen für den Naturschutz sowie
34 Landwirtschaftsflächen für eine umweltverträgliche Landwirtschaft sichern.
35 Landschaftlich wertvolle Nutzflächen müssen erhalten bleiben. Dem
36 Flächenfraß schieben wir endlich wirksam den Riegel vor.

- 37 • Für die Programme, die Umsetzung der Maßnahmen und für das Fachpersonal
38 müssen ausreichend finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Unterstützer*innen

Bernhard Zimmer (BV KPV Bayern), Susann Freiburg (KV Lichtenfels), Hans-Dieter Manger (KV Aschaffenburg-Land), Maria Krieger (KV Kelheim), Alexander Rohde (KV Freyung-Grafenau), Maximilian Breu (KV Freising), Robert Blasius (KV Unterallgäu), Bettina Markl (KV Pfaffenhofen), Manfred Herrmann (KV Neumarkt), Mareen Kutsch (KV München), Gabriele Masch (KV München), Helga Mandl (KV Traunstein), Katrin Grünbaum (KV Fürth-Stadt), Flora Weichmann (KV Starnberg), Paulus Maximilian Guter (KV Erlangen-Stadt), Viola Grießhammer (KV Ansbach), Anne Schmitt (KV Bamberg-Land), Bernhard Schüßler (KV München-Land), Sven Altendorfer (KV Schweinfurt), Kornelia Haslbeck (KV Pfaffenhofen), Christian-Ulrich Sauter (KV Erlangen-Stadt), Elisabeth Schleburg (KV Ostallgäu), Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach), Rudolf Schmidhuber (KV Mühldorf), Karin Scherer (KV Erlangen-Land), Philipp Schwertner (KV Ansbach), Rita Petra Keller (KV Augsburg-Stadt), Werner Koch (KV Nürnberg-Land), Susanne Grohs-v. Reichenbach (KV München), Kay Paulick (KV Rosenheim), Laura Weber (KV Weiden), Tim-Luca Rosenheimer (KV Bamberg-Land), Olivia Kreyling (KV Kelheim), Mia Peters (KV München), Reno Wohlschläger (KV Pfaffenhofen), Isabell Niedermeier (KV Kempten), Tanja Josche (KV Roth)